

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche

### Bekanntmachungen.

[33895] Herr Peter Pflüppel wird sein Geschäft: J. B. Grach's Buchhandlung in Trier, bis auf weiteres für Rechnung seiner Gläubiger fortführen.

Trier, 20. August 1892.

Der Konkursverwalter:

Reufcher,  
Rechtsanwalt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33766] Görlitz, den 19. August 1892.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich die

### Buch- und Papierhandlung Arthur John, hier

(cf. B.-Bl. Nr. 170) käuflich erworben habe. Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, übernehme ich die Disponenten der diesjährigen Ostermesse, sowie alles in neue Rechnung Gelieferte, worüber ich zur nächsten Ostermesse gewissenhaft abrechnen werde.

Die Herren Verleger von Journalen und Lieferungswerken bitte ich, die Kontinuationen der Firma Arthur John schon jetzt — noch vor Beginn des Quartals — auf meinen Namen überschreiben zu wollen und dieselben zusammen mit den meinigen zur Versendung zu bringen.

Für die Erfüllung meiner Bitte im voraus verbindlichst dankend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Rich. Rother.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

[33739]

Ed. Hölzel,

Verlagsbuchhandlung,  
Geographisches Institut — Kunst-Anstalt  
für Oelfarbindruck

in Wien, IV., Luisengasse 5.

Wien, den 17. August 1892.

P. T.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meinen langjährigen, bewährten Mitarbeitern, den Herren

### Wilhelm Zwierzina und Ernst Schuster

in Anerkennung ihrer mir geleisteten treuen und erspriesslichen Dienste am heutigen Tage Kollektiv-Prokura erteilt habe und bitte ich, von deren Firma-Zeichnung Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ed. Hölzel.

Die Herren Wilhelm Zwierzina und Ernst Schuster werden zeichnen:

ppa. Ed. Hölzel

Ernst Schuster. Wilh. Zwierzina.

P. P.

[33899]

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir vom heutigen Tage ab mit dem Buchhandel unter der Firma:

### Verlag der Polyglotte

(G. Villa)

in direkten Verkehr getreten sind. Herr Ernst Heitmann hatte die Güte, unsere Kommission für Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Hamburg (Alsterdamm 3),  
20. August 1892.

Verlag der Polyglotte  
(G. Villa).

[33865]

F. F.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich meine

### Musikalienhandlung

heute mit dem gesamten Buch- u. Musikhandel in direkten Verkehr bringe.

Herr Felix Siegel in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Wahlzettel und Circulare sind erwünscht.

Hochachtungsvoll

Frankenthal (Bayern), 19. August 1892.

B. Rosenzweig.

[33783] Laut Anzeige im Börsenblatt Nr. 60 gingen mit sämtl. Rechten u. Vorräten in den Verlag von Ernst Adermann, hier über:

### Die Heimat Scheffel'scher Gestalten. Karte vom Bodensee und Umgebung und Bodensee-Compaß.

Saldo-Reste und Remittenden sind nur an genannte Firma zu zahlen, resp. zu richten.

Konstanz, August 1892.

B. Red's Buchh., Berl.-Gto.

### Zur gefälligen Beachtung.

[30383]

Bis auf weiteres findet die Auslieferung meines Verlages ausschliesslich in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt.

Würzburg.

Georg Hertz, Verlagsbuchhandlung.

[33839] Ich übernahm die Vertretung für die Firma

D. Engelhardt'sche Buchhandlung  
in Minden i/Westf.

Leipzig, 20. August 1892.

R. F. Koehler.

[33771] Ich übernahm die Kommission für Herrn S. Wintergerst in Genthin.

Leipzig, 22. August 1892.

Paul Stehl.

### Verkaufsanträge.

[31371] Sehr preiswert! Eine deutsche Leihbibliothek, ca. 1500 Bde., gebunden u. gut erhalten, bieten wir für nur 10  $\mathcal{M}$  pro Band an. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Denschel & Müller.

[28254] Gutes flottgehendes Sortiment in angenehmer Stadt West-Deutschlands, sich seit nunmehr fast 50 Jahren besten Rufes erfreuend, soll Erbteilungs halber baldigst verkauft werden. Zur Erwerbung desselben sind ca. 45 Mille  $\mathcal{M}$  erforderlich. Ich empfehle diese Kaufgelegenheit aufs wärmste und erbitte Angebote unter G. L. 100.

Leipzig, den 20. August 1892.

Bernhard Hermann.

[33876] Meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papier-Schreibwaren- u. Instrumentenhandlung, beabsichtige ich Verlagsunternehmungen halber zu verkaufen. Gef. Anfragen nur direkt.

Wolgast.

Max Kreplin.

[33829] Für Antiquare. — Vier grössere, interessante Bibliotheken sind zu verkaufen:

I. Judaica et Orientalia.

II. Philosophie.

III. Geschichte, Geographie u. Hilfswissenschaften.

IV. Theologie.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Für Anfänger eine vorzügliche Acquisition.

Näheres zu erfahren bei

Hamburg, Gerhofstr. 5.

G. Fritzsche.

### Günstiges Angebot!

[31947]

In einer Großstadt Süddeutschlands ist eine kleine Buchhandlung m. Nebenbranchen, welche letztere jedoch sehr bedeutend sind, wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und wäre hiermit einem jüngeren Herrn Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen und eine gesicherte Existenz zu gründen. Eine große Zahl der Kunden ist ständig. Reingewinn jährlich 3000  $\mathcal{M}$ . Fester Verkaufspreis 7000  $\mathcal{M}$ , welcher bar zu erlegen wäre. Gef. Angebote unter R. 31947 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### Für Verleger.

[33563]

Künstlerisch ausgeführte Bilder, für katholische und evangelische Bibelausgaben geeignet, werden inkl. Verlagsrecht, letzteres jedoch nur für ein bestimmtes Werk, angeboten. — Sämtliche Druckplatten sind noch vorhanden.

Adressen, mit „Christliche Kunst“

33563 bezeichnet, bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

### Kaufsuche.

[33867] Ein kleinerer gangbarer Verlag wird zur Erweiterung eines bestehenden Verlagsgeschäfts zu erwerben gesucht, oder auch einzelne Zweige eines größeren Verlages. Ausgeschlossen ist Belletristik. — Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 33867.

[33856] Kaufsuche. — In Berlin oder in einer größeren Stadt Nord- bzw. Westdeutschlands wird ein Sortimentsgeschäft gesucht, das einen Netto-Verdienst von minimal 6000  $\mathcal{M}$  hat. Angebote mit möglichst detaillierten Angaben erbitte unter Aufschrift „Sortiment“

Leipzig.

Bernhard Hermann.